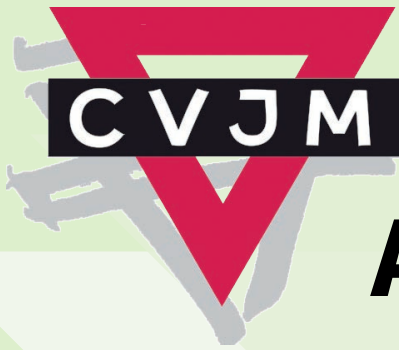




Februar /  
März 2020



# Ansbach

## Informationen und Berichte

Weihnachts-  
markt

Lebkuchen  
für Peru

AG-Tagung  
in Berlin

## ZU UNS

- 2 Impressum
- 3 Wer wir sind
- 4 Wort des Monats

## TERMINE

- 6 Termine
- 7 Kinder
- 8 Jugend
- 9 18plus / Sport
- 10 Mitarbeiter
- 11 Weitere Angebote

## BERICHTE

- 12 AG-Tagung
- 14 Weihnachtsmarkt
- 15 Lebkuchenaktion
- 16 Weltladenteam
- 17 Werkstatt der Hoffnung
- 18 Alpha
- 19 Miteinander für Europa

## Impressum

### 1. Vorsitzender

Christof Loos  
Schalkhäuser Str. 120a  
☎ 0981 / 48 15 107

### 2. Vorsitzende

Nadine Schelenz  
Bayreuther Str. 42  
☎ 0981 / 4 87 57 68

### CVJM-Referent

Eberhard Schulte  
Höhenweg 6a  
91580 Petersaurach  
☎ 09872 / 301 99 56

### Kassier

Hermann Knöchel  
☎ 0981 / 8 58 80

### Schriftführer

Steffen Hartmann  
☎ 0981 / 4 60 91 99

### Weitere Mitglieder des Hauptausschusses

Renate Knöchel  
☎ 0981 / 8 58 80

David Schulte

Jenny Schulte

☎ 0981 / 35 76 63 71

Christopher Sand

☎ 09805 / 9 21 66

### Büro

Schaitberger Str. 6-8  
91522 Ansbach  
☎ 0981 / 1 54 37  
☎ 0981 / 97 73 09  
✉ eb.schulte@cvjm-ansbach.de  
🌐 www.cvjm-ansbach.de

### Konto

Sparkasse Ansbach  
IBAN DE14 7655 0000 0000  
2065 57  
BIC BYLADEMIANS

### Layout

Nadine Schelenz  
✉ nadine.schelenz@icloud.com

### nächster Redaktionsschluss

15. März 2020

### Druck

flyeralarm GmbH  
500 Stück

### Bildnachweis:

CVJM Ansbach e.V.



Der Christliche Verein junger Menschen (CVJM) Ansbach wurde 1892 gegründet. Als freier Träger stehen seine Angebote für alle Menschen in unserer Stadt und Region offen.

<b>Der CVJM</b>	ist eine überkonfessionelle, christliche Gemeinschaft und
<b>will</b>	durch das Engagement vieler (junger) Christen, gleich welcher Herkunft,
<b>jungen Menschen helfen</b>	sich mit den vielfältigen Aufgaben und Problemen dieser Welt zu befassen,
<b>ihr Leben zu entfalten</b>	und ein sichtbares und hörbares Zeugnis der Realität von Jesus Christus zu sein.

Dieses Ziel versuchen wir im Christlichen Verein Junger Menschen Ansbach auf vielfältige Weise zu verwirklichen:

- ✓ Durch regelmäßige Gruppen für alle Altersstufen, in Gottesdiensten, Freizeiten, Projekten und durch unseren Welt-Laden.
- ✓ Durch die Arbeit des CVJM soll der ganze Mensch mit Leib, Seele und Geist angesprochen, wahrgenommen und gefördert werden.
- ✓ Durch unsere Angebote laden wir auch dazu ein über Glaubens- und Lebensfragen nachzudenken.
- ✓ In unserer Mitarbeitergemeinschaft wollen wir unseren Glauben gemeinsam erleben. Momentan bilden ca. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese verbindliche Gemeinschaft. Insgesamt arbeiten über 65 Mitarbeiter/innen ehrenamtlich im CVJM Ansbach mit.
- ✓ Deutschlandweit engagieren sich rund 330.000 Mitglieder in über 2.200 Vereinen mit denen wir in verschiedenen Netzwerken, z.B. dem „CVJM-Gesamtverband“ und der „AG der CVJM“ zusammen geschlossen sind.
- ✓ Den CVJM gibt es in über 120 Ländern und er ist mit über 45 Millionen Mitgliedern die größte christliche Jugendorganisation der Welt.
- ✓ Als Grundlage dient uns die Pariser Basis, die Gründungsurkunde des CVJM, die vor gut 150 Jahren niedergeschrieben wurde.
- ✓ Der CVJM Ansbach finanziert sich fast ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. An unseren Veranstaltungen und Gruppen kann jede(r) teilnehmen ohne Mitglied zu sein. Wenn Sie die Arbeit des CVJM für unterstützenswert halten, können sie gerne Mitglied werden (einfach einen Mitgliedsantrag im CVJM-Büro stellen).

**Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.****1. Kor. 7,23**

**Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des CVJM Ansbach,**

wissen Sie eigentlich, dass Sie jemand ganz besonderes sind?

Natürlich wissen wir, dass jeder von uns einmalig und ganz besonders ist. Aber der Monatsspruch aus dem Korintherbrief meint viel mehr. Ihr seid so besonders, dass Jesus für jeden von Ihnen/ Euch persönlich sein Leben hergegeben hat. Auch wenn ich sozusagen der einzige Mensch auf der Erde wäre, hätte Jesus das für mich getan. Mit seinem Leben hat er mein Leben aus der Gefangenschaft losgekauft. Wie bei einem leibeigenen Knecht, der nun frei ist. Und was macht dieser freie Knecht? Lebt er sein Leben gerne in Freiheit, oder schaut er, dass er möglichst schnell wieder andere Herren findet, die ihm sagen, was er zu denken und zu tun hat?

Ich denke, eine losgelöste autonome Freiheit an sich, gibt es nicht. Als Menschen sind wir Beziehungswesen, suchen uns Gegenüber. Wir prägen unsere Gegenüber und werden von Ihnen geprägt. Diese Interaktion gehört zu unse-

rem Menschsein. Die modernen Medien und die Werbung nutzen dies geschickt. Doch welcher „Herr“ gibt uns die Orientierung? Lassen wir sie uns von dem geben, der es wirklich gut und liebevoll mit uns meint?

Meines Erachtens ist unser mitteleuropäisches Leben im Jahr 2020 von so vielen komplexen Zusammenhängen und möglichen Abhängigkeiten geprägt, die unser Leben im Griff haben können, wie vielleicht noch nie zuvor. Wer ist unser Anker in dieser digitalen, „schnellstlebigen“ Zeit?

Ich wäre froh, ich könnte sagen, dass das für mich alles niemals Fragen sind, die mich beschäftigen, weil ich ja Jesus nachfolge. Aber auch ich – vermutlich bin ich aber nicht der Einzige, dem es so geht – verliere manchmal die Spur Gottes. Es gibt Tage, da sind mir die Meinungen der Menschen viel wichtiger als Gottes Ruf. Es gibt Zeiten, da ist der Drang den 5,6 Zoll großen, 24/7 smarten Alleinunterhalter, den wir alle kennen, zu bedienen, weit stärker, als mir Zeit zu nehmen, meine Beziehung zu Gott zu pflegen. Die Möglichkeiten mich wieder zu verknechten und im Leben zu verstricken sind zahlreich vorhanden. Und scheinbar waren Sie es ja auch schon zu Paulus Zeiten, sonst hätte er den Vers in seinem Brief

nicht geschrieben. Im Vers 24 gibt Paulus dann aber auch Antworten, was wir tun können, um uns vor der genannten Gefahr zu schützen:

Bleibt vor Gott, wozu Ihr berufen seid. Mit den Brüdern und Schwestern vor Gott sein. Ihn anzubeten, Bibel zu lesen, füreinander zu beten. Das sind die richtigen Dinge, die mir zuhause geben. Zuhause bei Gott, dass wir im CVJM Ansbach und

seiner Gemeinschaft leben können. Ich wünsche uns, dass wir daran denken, wenn es vielleicht mal wieder schwierig ist.

Mit lieben Grüßen  
Ihr/ Euer Christof Loos



**Johann-Sebastian-Bach-Platz 5, 91522 Ansbach**  
(neben dem Bauernladen)

**Öffnungszeiten:**

<b>Di - Fr</b>	<b>10.00 - 13.30 Uhr</b>
	<b>14.30 - 18.00 Uhr</b>
<b>Sa</b>	<b>09.00 - 13.00 Uhr</b>

**Lebensmittel und Kunstgewerbe aus fairem Handel**

## FEBRUAR

31.1. – 2.2.

Verbund-Trägerkreis-Tagung  
Würzburg

05.02. Allianzteam Ansbach

Blaukreuzhaus, 19.30 Uhr

08.02. Weltladen auf dem

Nachhaltigkeitstag  
Karlshalle, 11.00 – 16.00 Uhr

11.02. Reflexion Alphakurs

CVJM-Raum, 19.00 Uhr

12.02. Hauptausschuss

CVJM-Raum, 19.30 Uhr

14.02. Leitergebetsfrühstück

Gebetsraum, 6.00 Uhr

19.02. Gebet für die Stadt

Gebetsraum, 18.00 Uhr

26.02. – 01.03.

Ski- und Snowboardfreizeit  
für junge Leute ab 15 und  
Familien in Siegsdorf

## MÄRZ

Bis 01.03.

Ski- und Snowboardfreizeit  
für junge Leute ab 15 und  
Familien in Siegsdorf

03.03. Weltladenteamtreffen

Weltladen, 18.30 Uhr

04.03. Hauptausschuss

CVJM-Raum, 19.30 Uhr

21.03. Nordbayer. Weltladentreffen

Scheinfeld, 10.00 – 16.00 Uhr

25.03. Hauptausschuss

CVJM-Raum, 19.30 Uhr

25. - 28.03.

Jesus House

Posthof

## AUSBLICK

10. -13.04.

CVJM-Ostertagung  
Europ. Schullandheim  
Bad Windsheim  
Bitte Extraflyer im  
CVJM-Büro anfordern!

*Geprüfter Bestatter*

**Würdinger**

**BEERDIGUNGSINSTITUT**

Erladigung aller Formalitäten auch an Sonn- und Feiertagen  
Bestattungsbedarf – Überführung – Beratung – Vorsorge  
Eigener Kundenparkplatz vorhanden

**Ansbach,  
Triesdorfer Str. 32  
Tel. 0981/  
97 04 20**

## GAGGABLUBBLUB



**JUNGSCHAR FÜR 9- BIS 12-JÄHRIGE  
MITTWOCHS VON 17 BIS 18.30 UHR  
IM GEMEINDEHAUS HENNENBACH**

Eb Schulte 1 54 37  
Simon Schöneegg  
Lennart Hoberg

- 04.02. Uno & Co  
**Tisch und Brettspiele**
- 12.02. Mozzarella & Co  
**Pizza backen**
- 19.02. versteckte Zettel & Co  
**Hausrallye**
- 26.02. Aschermittwoch & Co  
Keine Jungschar wegen Ferien
- 04.03. kleine + große Bälle & Co  
**Ballspiele**
- 11.03. Roulette & Co  
**Casinoabend**
- 18.03. eat & drink & Co  
**Snack- und Cocktailabend**
- 25.03. Jesus & Co  
**Bibel stories**

## STONE KIDS



**JUNGSCHAR FÜR 9- BIS 12-JÄHRIGE  
DONNERSTAGS VON 17 BIS 18.30 UHR  
IM GEMEINDEHAUS  
STEINGRUBER STRASSE**

Eb Schulte 1 54 37  
Jakob Loos 48 15 107

- 05.02. Uno & Co  
**Tisch und Brettspiele**
- 13.02. Mozzarella & Peru & Co  
**Wir genießen unsere Siegerpizza**
- 20.02. versteckte Zettel & Co  
**Hausrallye**
- 27.02. Aschermittwoch & Co  
Keine Jungschar wegen Ferien
- 05.03. kleine + große Bälle & Co  
**Ballspiele**
- 12.03. Roulette & Co  
**Casinoabend**
- 19.03. eat & drink & Co  
**Snack- und Cocktailabend**
- 26.03. Jesus & Co  
**Bibel stories**



## ALL4C



**JUGENDKREIS**  
**FÜR JUNGE LEUTE AB 13 JAHREN**  
**FREITAGS VON 17 BIS 19 UHR**  
**CVJM-RAUM, GEMEINDEHAUS**  
**SCHAITBERGER STR. 6-8**

Jenny Schulte                      35 76 63 71  
Christopher Sand

- 07.02. Quiz-Abend
- 14.02. Wir frittieren alles
- 21.02. Film-Abend/-nacht
- 06.03. Schlittschuhlaufen / Bowlen
- 13.03. Wir machen Döner selbst
- 20.03. Thematischer Abend
- 27.03. Bad-Taste-Party

## FROMME CHAOTEN



**JUGENDKREIS**  
**FÜR JUNGE LEUTE AB 18 JAHREN**  
**FREITAGS AB 19.30 UHR**  
**CVJM-RAUM, GEMEINDEHAUS**  
**SCHAITBERGER STR. 6-8**

Jan Schulte                      1 54 37  
Steffen Hartmann  
Christopher Sand

- 07.02. Grillen
- 14.02. Das Fritösending
- 21.02. Brettspieleabend/-turnier
- 06.03. Schlittschuhlaufen / Bowlen
- 13.03. Käse + Wein Tasting
- 20.03. Serienbeginn "Verdorben"
- 27.03. Ausflug  
(Escaperoom, Lasertag, Trampolin)

# GLACRYL

Kunststoff & Glas · Handel und Verarbeitung      Hedel GmbH

- [www.glacryl.de](http://www.glacryl.de)
- e-mail: [info@glacryl.de](mailto:info@glacryl.de)

- Neu- und Reparaturverglasungen
- Ganzglas-Duschen und -Türen
- Spiegel + Glasplatten nach Maß
- Acrylglas-Zuschnitt + -Verarbeitung

Naumannstr. 13 · 91522 Ansbach · Tel. 09 81/23 38 · Fax 09 81/1 79 51



## DIE NUSS'



SAMSTAGS VON 20.00 - 24.00 UHR  
TEEHAUS UND JUGENDKELLER  
TRIESDORFER STRASSE 1

CVJM-Team:

Monika Goldbrich, Jenny Schulte, Jan Schulte, Miriam Hill

## JUGGER



FÜR ALLE AB DER 5. KLASSE  
DIENSTAGS VON 16.00 - 17.30 UHR  
IN DER TURNHALLE HENNENBACH

Jakob Loos  
Simon Schöneegg  
David Schulte

## VOLLEYBALL



FÜR ALLE AB 13 JAHREN  
(OB ANFÄNGER ODER GEÜBTE)  
SAMSTAGS AB 15.30 UHR  
IN DER OBEREN TURNHALLE DES  
PLATENGYMNASIUMS

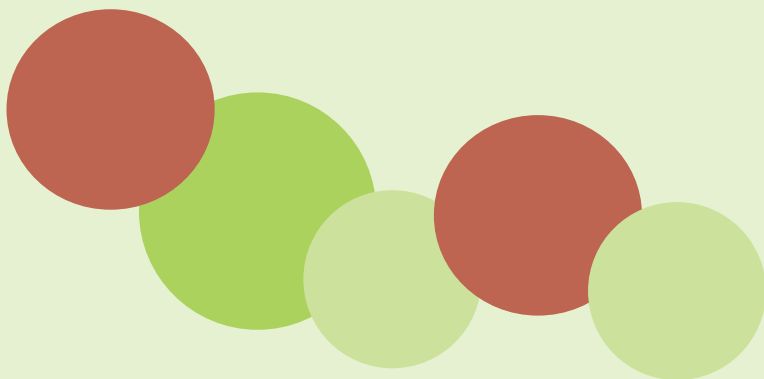
Johannes Lindner 48 22 789

## FUSSBALL



SONNTAGS VON 13.30 - 15.30 UHR  
IN DER OBEREN TURNHALLE DES  
PLATENGYMNASIUMS

Jan Schulte 35 76 63 71



## MITARBEITERGEMEINSCHAFT

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zur verbindlichen Mitarbeitergemeinschaft (ecclesia) gehören, treffen sich jeden Montag zum Loben, Beten, Hören, Diskutieren und Feiern.

Die gute Nachricht, das Evangelium, steht im Mittelpunkt des Abends.

## MITARBEITERKREISE

Zweimal im Monat treffen sich alle gemeinsam (einmal davon beim CVJM-Mitarbeitergottesdienst) und zweimal treffen sich die Mitarbeiter in den vier Mitarbeiterhauskreisen (hin und her in den Häusern) zum persönlichen Austausch und Gebet, um Leben und Glauben miteinander zu teilen.

Nadine Schelenz 48 75 768

Carina und Christof Loos 48 15 107

---

Ute und Eberhard Schulte 9 77 55 34

---

Andrea Knoll 81 79 98 90

Jenny und Jan Schulte 35 76 63 71

## MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IM CVJM

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CVJM (auch die, die gelegentlich mitarbeiten, z. B. im Weltladen oder bei Aktionen) sind herzlich eingeladen sich einmal im Monat im CVJM-Gottesdienst (meistens der letzte Montag im Monat) zu treffen.

Neben dem Lob und Wort Gottes gibt es an diesem Abend auch Informationen und Gebetsanliegen aus der Arbeit des CVJM.

## FEBRUAR / MÄRZ

Programm steht noch nicht fest

**10. -13.04.**

## CVJM-OSTERTAGUNG

Europ. Schullandheim Bad Windsheim  
Bitte Extraflyer im CVJM-Büro anfordern!

## POSAUNENCHOR



FÜR ALLE BLECHBLÄSER  
DIENSTAGS UM 20.00 UHR  
IM FÜRSTENSTAND, ST. GUMBERTUS

Hermann Stürmer 8 52 61

Johannes Stürmer 8 81 09

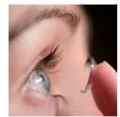
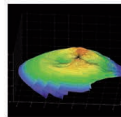
- 03.02. 19.30 Uhr Elpersdorf
- 04.02. 19.30 Uhr Elpersdorf
- 09.02. 8 Uhr Altenheim Heimweg  
9.30 Uhr Heilig Kreuz
- 16.02. 8 Uhr Altenheim Hospital
- 23.02. 8 Uhr Krankenhaus
- 01.03. 9.30 Uhr St. Johannes
- 08.03. Altenheim Heimweg  
9.30 Uhr Heilig Kreuz
- 15.03. 8 Uhr Altenheim Hospital
- 22.03. 8 Uhr Krankenhaus

## GEBETSTREFFEN



FÜR ALLE INTERESSIERTEN  
FREITAGS 5 VOR 7.00 UHR  
JOHANN-SEBASTIAN-BACH-PLATZ 9  
(IM NENNICHSHOF, 2. STOCK LINKS)

Wir wollen dem dreieinigen Gott danken,  
loben, preisen, anschauen und anbeten  
und auf ihn und einen Abschnitt aus dem  
Wort Gottes hören.



Modernste Mess- und Prüftechnik  
Trendige Marken  
Individuelle Kontaktlinsenanpassung

Maximilianstr. 20 91522 Ansbach Tel. (0981) 2061 [www.optiker-klein.de](http://www.optiker-klein.de)



## „Ein Netzwerk, in dem Beziehungen gelebt werden“

### Tagung zum 100. Geburtstag der AG der CVJM in Berlin

„Vielen Dank nochmal, dass Du mir ermöglichst hast, mit auf die AG-Tagung zu fahren. Es war so bereichernd und ein Geschenk für mich, dabei zu sein.“ So, eine junge Teilnehmerin, die sich aus beruflichen Gründen erst wenige Tage vor Beginn anmelden konnte.

#### 560 Teilnehmer/zahlreiche Nationen/ vielseitiges Programm

Tatsächlich war es zum Schluss ein kleines Tetris-Spiel, noch alle Interessierten teilnehmen lassen zu können, denn mit 560 Beteiligten war die AG-Tagung weit über die Erwartungen gut besucht. Welch ein Grund zur Freude und die Chance, ereignisreiche Tage miteinander zu erleben! Inmitten der Menge an Menschen, der damit verbundenen organisatorischen Herausforderungen sowie des ambitioniert getakteten Programms spiegelten Leute von innen (Teilnehmende) und Leute von außen (Referen-

tnen, unsere GastgeberInnen der Baptistengemeinde und andere): „Hier ist eine so gute, besondere und familiäre Atmosphäre!“ - Das war insofern nicht selbstverständlich, als dass die Mischung der Teilnehmenden groß war: alte Hasen und viele junge Leute, die zum ersten Mal auf einer AG-Tagung waren, CVJMerInnen aus allen Himmelsrichtungen Deutschlands und aus Großstädten der weiten Welt: Zürich, Wien, Woloshin, Ibadan, Salem, Lomé und Lima. – Wie kommentierte Claudia Kuhn (früher AG-Geschäftsstelle, jetzt Aktion Hoffnungszeichen beim CVJM-Gesamtverband) so treffend: „Das ist aber auch ein Kennzeichen der AG der CVJM: Sie ist kein struktureller Zusammenschluss, sondern ein Netzwerk, in dem Beziehungen gelebt werden.“

Darüber hinaus gehörten zur Vielseitigkeit dieser Tagung zum Beispiel:



+ Sharinggroups, in denen man sich mit „wildfremden“ Menschen auf einen Austausch einließ

+ sehr unterschiedliche Referate, Statements und Erfahrungsberichte

+ Workshops und Seminare

+ Besuche von sozialen und/oder christlichen Projekten in Berlin

+ verschiedene, einfache Aktionen, mit denen wir den Menschen in Berlin begegneten und die in eine Art Flashmob vor dem Brandenburger Tor mündeten

+ das Feiern des CVJM mit einem überragenden Ten Sing Musical „YMCA – The Musical“

+ das Nachtcafé, organisiert vom CVJM-Weltladen Ansbach

### **Mehrjähriger Vorbereitungsprozess**

Dass die AG vor 100 Jahren als geistliche Bruderschafts- und Erneuerungsbewegung entstand, war eine Erkenntnis, die erst recht motivierte, danach zu fragen, ob wir auch heute bereit sind, uns immer

wieder erneuern zu lassen und danach zu fragen, wie Gott aktuell in uns und durch uns wirken will. In einem aufwendigen Befragungs- und Interview-Prozess, zu dem sich ca. 35 Vereine bereit erklärt hatten, ging es darum, „nicht einfach die alten Antworten parat zu haben, sondern sich aufzumachen und wirklich zuzuhören.“ (Stefan Jung) Das kennzeichnete den mehrjährigen WAY-Prozess in Vorbereitung der 100-Jahres-Feier in Berlin.

Auf der Tagung selbst sorgte die Vielfalt der ReferentInnen aus der AG und von außerhalb der AG und des CVJM dafür, unsere Wahrnehmungen und Visionen, Herausforderungen und Potenziale von ganz unterschiedlichen Seiten und mit sehr abwechslungsreichen Herangehensweisen zu beleuchten.

Wir nehmen Mut mit für die Zukunft und eine Vertiefung der Beziehungen in unserem Netzwerk.

*Birgit Pieper, AG der CVJM, Kassel  
(mit freundlicher  
Genehmigung der Autorin)*

# Weihnachtsschokolade frühzeitig ausverkauft!

## besserer Standplatz als 2018

Nachdem unserer Weltladenstand im Vorjahr von Citymarketing hinter dem Brunnen und der „neuen“ Krippe „versteckt“ wurde, sind unsere Proteste (u. a. ausführlicher Artikel in der FLZ) angekommen, so dass wir heuer den im Vorjahr zugesagten Standplatz bekamen.

Als letzter Non-Profit-Stand auf dem Weihnachtsmarkt setzt unser Weltladen seit vielen Jahren ein Zeichen für Gerechtigkeit und fairen Handel in unserer Stadt und Region.

## Weihnachts-Schokolade schon nach 4 Wochen ausverkauft

Ein besonderer Verkaufsschlager war auch in diesem Jahr wieder unsere neue Ansbacher Weihnachtsschokolade, die es exklusiv an unserem Stand und im Weltladen gab. Schon am 9. Dezember (!) waren die 1000 Tafeln ausverkauft.

## Dank an alle Mitarbeitenden

Vom Aufbau der Bude über die Abdeckung der Dienstzeiten bis zum (teilweise verregneten) Abbau an Heiligabend waren immer genügend Mitarbeitende da. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches DANKE SCHÖN für alles Engagement.



# Zusätzliche Öffnungszeit im Advent

Nach den guten Erfahrungen des Vorjahres (Streichung der Mittagspause während der Adventszeit) entschied sich unser ehrenamtliches Weltladenteam, unseren Ruhetag (montags) zu streichen und während der vier Montage in der Adventszeit unseren Weltladen zu öffnen. Dies bedeutete zwei zusätzliche Dienstzeiten für unser engagiertes Team.

An den Montagen gab es besonders viel Laufkundschaft und der Umsatz war erstaunlich gut. Es war toll zu sehen, wie unser Team die zusätzliche Belastung „stemmte.“

Wir hoffen, dass wir durch die zusätzliche Öffnungszeit auch einige neue Kunden gewinnen konnten.





## Fast 4400,00 € gesammelt

### Lebkuchenaktion weiterhin attraktiv

Im Dezember konnten wir unsere traditionelle Adventsaktion „Lebkuchen für Peru – wir helfen Kindern“, zum 21. Mal durchführen. Und sie ist weiterhin attraktiv.

Auch diesmal gab es ein kurzes Grußwort von OB Carda Seidel an unserem Weltladenstand auf dem Weihnachtsmarkt. Sie bedankte sich ausdrücklich für unser Engagement. Pfarrer Jens Porep, in Vertretung des verhinderten Dekans Stiegler, bedankte sich ebenfalls bei den Konfis, Jungscharlern und Mitarbeitern der Aktion.

#### Mehr als im Jubiläumsjahr

An 7 Aktionsständen wurden über 4.400,00 € für Misiòn en salud, das medizinische Hilfsprojekt des CVJM Peru in

den Elendsvierteln der Hauptstadt Lima, gespendet. Das ist sogar eine höhere Summe als im Jubiläumsjahr 2018, in dem rund 4.200,00 € zusammenkamen.

#### Pizzawertung

Die obligatorische Pizzawertung gewann wieder unsere CVJM-Jungchar „Stone Kids“, die Konfi-Wertung für die engagierteste Gemeinde ging, wie im Vorjahr, an St. Lambertus (Eyb), die weit über 1400,00 € sammelten. Toll war, dass viele Konfi-Gruppen hoch motiviert waren!

Es war wie immer eine großartige Möglichkeit im kirchlichen Unterricht über den Weltdienst allgemein, unsere Partner in Peru konkret und unseren Weltladen zu informieren.



Weltladen-Team, es fehlen Hana Roß, Ute Schulte und Marga Hofmann

## Jahresziele übertroffen

### Klausurtag des Weltladen-Teams

Im Rahmen des jährlichen Klausurtages des Weltladenteams, wurde das zurückliegende Jahr, besonders die Advents- und Weihnachtszeit reflektiert.

Das hoch engagierte Team konnte dankbar auf 2019 zurückblicken, wurden doch die Jahresziele erreicht bzw. sogar übertroffen. So stieg beispielsweise der Umsatz im Weltladen um über 10 %. Auch zwei neue Mitarbeitende konnten gewonnen werden.

Natürlich wurden auch die Jahresziele für 2020 vom Team (einmütig) beschlossen. Mit dem 40jährigen Jubiläum unseres Weltladens wird es sicher ein besonderes Jahr.

Zur guten, relativ neuen, Tradition gehört es, dass sich das „DANKE-SCHÖN-ESSEN“ gleich an den Klausurtag anschließt. Und so klang der Tag in entspannter Atmosphäre im Lehenshof aus.



## Werkstatt der Hoffnung

**vom 02. - 05. Januar**

Bei dem Titel weiß man vielleicht noch nicht direkt, was einen an diesem Wochenende Anfang des Jahres erwartet. Es ist weder ausschließlich Freizeit, noch Seminar noch Ausflug in eine Werkstatt, es ist vielmehr ein bisschen von allem.

Und die Vielfalt spiegelt sich auch bei den Teilnehmern wider: wir waren rund 80 (Junge) Erwachsene aus verschiedenen CVJMs in Deutschland, die aus unterschiedlichen Situationen in München zusammen kamen. Leute aus

anderen Städten zu treffen, die man bisher gar nicht kennt aber alle in Gott verbunden sind, ist unglaublich schön.

Und wir haben uns gemeinsam aufgemacht, Gott zu begegnen in Lobpreis und (hörendem) Gebet, bei Impulsen über uns, unsere Identität und unsere Berufung und in Gesprächen miteinander. Die Werkstatt der Hoffnung ist für mich wirklich ein Ort, an dem ich Hoffnung und Gott erleben kann.

*Andrea Knoll*

## Alpha 2019 mit über 17.000 Gästen

Das ist das Wunderbare bei Alpha: Wenn es Weihnachten wird für Gäste im Kurs, wenn sie dem Auferstandenen begegnen und selbst beginnen, andere einzuladen, weil sie nicht mehr schweigen können. Für die Gastgeber und auch für uns, das Alpha Deutschland Team, ist es das wundervollste Geschenk, das alle Mühe und Einsatz lohnt.

2019 nahmen über 17.000 Gäste an Alpha und mehr als 2.000 Gäste an den Ehe- und Elternkursen teil. Auch in 2020 werden wir daran arbeiten, dass immer

mehr Gemeinden die Angebote von Alpha nutzen können und Menschen zum Gespräch über Leben, Glaube und Sinn einladen. Wir planen unter anderem zahlreiche Schulungs- und Netzwerkveranstaltungen, bauen unser Materialangebot weiter aus und arbeiten an der Übersetzung und Synchronisation der neuen Ehekurs-Verfilmung.

*Aus einer Pressemitteilung von Alpha Deutschland*



### Fr. Seybold's Sortiments-Buchhandlung Inh. Johannes Seyerlein

Karlstraße 10  
91522 Ansbach

[www.seyerlein.de](http://www.seyerlein.de)  
[info@seyerlein.de](mailto:info@seyerlein.de)  
0981/2766

## 20 Jahre „Miteinander für Europa“

Mehr als 300 Engagierte im Netzwerk „Miteinander für Europa“ (MfE) aus 55 Bewegungen und Gemeinschaften aus 25 Ländern waren im November 2019 in Ottmaring und Augsburg zusammen. Aus dem kleinen Pflänzchen, das am 31.10.1999 im Anschluss an die gemeinsame Unterzeichnung der Rechtfertigungserklärung, bei einem Treffen im Ökum. Lebenszentrum entstand, ist inzwischen eine europaweit verbreitete Initiative geworden, der sich mehr als 300 Gemeinschaften, Bewegungen und Werke aus verschiedenen Konfessionen angeschlossen haben.

„So viele Länder waren bisher bei unseren jährlichen Begegnungen noch nie vertreten und 20 Jahre nach dem gemeinsamen Start blicken wir auf viele tragfähige Beziehungen auch zwischen unseren Ländern zurück. **Wir werden immer stärker wahrgenommen von den Vertretern der Amtskirchen und auch von der Politik**“ zog einer der Vertreter des Trägerkreises Bilanz. Das bezeugte auch die große Wertschätzung, die das Netzwerk in Augsburg genießt. Die Stadt hatte die Vertreter aus Europa zu einem feierlichen Empfang in den goldenen Saal des Rathauses eingeladen und Bürgermeister Stefan Kiefer betonte in seiner herzlichen Ansprache die vielen

Anknüpfungspunkte und gemeinsamen Ziele, die das Netzwerk mit der Stadt verbindet.

„Wir müssen zu aktiven Bürgerinnen und Bürgern werden, den Mut haben, uns für die Schwachen einzusetzen, die Stimme für Gerechtigkeit zu erheben“, forderte der tschechische Senator Pavel Fischer die Anwesenden auf. Der bewegende Abschluss mit einem ökumenischen Gebet in der evangelischen AnnaKirche und einer Lichterprozession auf den Platz vor der Kirche erinnerte dann viele an die friedlichen Kräfte, die genau am gleichen Tag vor 30 Jahren zum Fall der Berliner Mauer und zu einer neuen Ära in einem vereinten Europa geführt hatten.

Quelle: <https://www.fokolar-bewegung.de/nachrichten/20-jahre-miteinander-fuer-europa>



# ANSBACH SCHOKOLADE



ZARTBITTER



VOLLMILCH



VOLLMILCH-NOUGAT

FAIRTRADE-  
SCHOKOLADE

Aquarelle Willi Probst



Confiserie Segerer  
Neumarkt

Weltladen Ansbach  
Joh.-Seb.-Bach-Platz 5